

Niederschrift öffentliche Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Zeulenroda- Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.02.2013
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	07937 Zeulenroda-Triebes, Markt 1, Rathaussaal

Anwesend sind:

Herr Gerd Baberske
Herr Siegmund Borek
Herr Dr. Klaus Freund
Herr Dr. Horst Gerber
Herr Michael Glock
Herr Dr. Sieghard Groér
Herr Dr. Bernd Grünler
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Ulrich Herrmann
Herr Frank Höhn
Herr Frank Lux
Herr Herbert Müller
Herr Jörg Neudeck
Frau Bärbel Rentzsch
Frau Susan Rentzsch
Herr Jürgen Rupprecht
Frau Heike Seiferth
Frau Diana Skibbe
Herr Reiner Spanner
Herr Mike Stieber
Herr Frank Stojanek
Herr Holger Stößel
Herr Hartmut Strobel
Herr Peter Wild
Herr René Winkler
Herr Wolfgang Gaschler
Herr Wieland Krähmer
Frau Corina Peipp
Herr Dieter Weinlich

Entschuldigt fehlen:

Herr Ulrich Nestle
Herr Ralf Sammler
Herr Friedrich Blaufuß
Herr Karl Feustel
Herr Jens Kotlinsky
Herr Frank Pitzing
Herr Ulrich Pöhlmann
Herr Arthur Richter
Herr Jörg Schneider
Herr Jürgen Theilig
Herr Helmut Werner
Herr Tino Winkler

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Verpflichtung des neuen Stadtratsmitgliedes
- 3 Doppelhaushaltssatzung und Doppelhaushaltsplan 2013/2014
Vorlage: BVZTö-009-2013
- 4 Finanzplan und Investitionsplan 2012 bis 2016
Vorlage: BVZTö-010-2013
- 5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bei 24 anwesenden Stadträten einstimmig bestätigt.

zu 2 Verpflichtung des neuen Stadtratsmitgliedes

Herr Reiner Sammer kann nicht verpflichtet werden, er hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

zu 3 Doppelhaushaltssatzung und Doppelhaushaltsplan 2013/2014 Vorlage: BVZTö-009-2013

Herr Bleicher bemerkt, dass es noch nie so schwierig war, einen Doppelhaushalt zu erstellen. Ursachen sind hierfür u. a., dass der Beschluss des Kommunalen Finanzausgleiches und die Eingliederung des Vogtländischen Oberlandes erst Ende Dezember 2012 veröffentlicht wurden. Auch fehlt eine definitive Aussage zur Kreisumlage, diese Zahlen werden dann im Nachtragshaushalt eingearbeitet.

Im Anschluss gibt Herr Bleicher den Stadträten eine Grobübersicht zum Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014. So informiert er zu folgenden Schwerpunkten:

- Vorbericht
- Entwicklung allgemeine Umlage
- Bevölkerungsentwicklung
- Übersicht Schulen (mit Musikschule)
- Einnahmen und Ausgaben Vermögenshaushalt
- Auflistung Pro-Kopf-Verschuldung
- mittelfristige Finanzplanung

Danach melden sich die Stadträte zu Wort:

Herr Höhn stellt für die Fraktion DIE LINKE. 2 Anträge. Zum einen beantragt er, dass der Haushalt heute nur beraten und nicht beschlossen wird. Beschlussfassung zur nächsten Stadtratssitzung am 20.03.2013. Des Weiteren wird beantragt, die Hebesätze an das vom Land geforderte Maß anzuheben (Grundsteuer B von 373 auf 389 %; Gewerbesteuer von 340 auf 357 %).

Herr Dr. Grünler plädiert dafür, den Haushalt zur heutigen Sitzung zu beschließen, da bereits mehrere Sitzungen (u. a. Finanzausschuss) zu der Thematik im Vorfeld stattfanden. Zu der geplanten Kreditaufnahme Feuerwehr-Fahrzeug wird vorgeschlagen, diese mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis der neue Leiter Feuerwehr sein Konzept vorgestellt hat. Auch sollten alle Feuerwehren der Ortsteile von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses besichtigt werden.

Die Maßnahmen Hohe Straße, AWG, Dorfgemeinschaftshäuser müssen besprochen werden.

Da die Höhe der Kreisumlage noch nicht feststeht, wird vorgeschlagen, den Verwaltungshaushalt mit einer Haushaltssperre von 2,5 % zu versehen.

Herr Herrmann stimmt dem Antrag von Herrn Höhn zu, über den Haushalt zur heutigen Sitzung nicht abzustimmen. Im Verwaltungshaushalt bestehen noch Unklarheiten, die erst geklärt werden müssen.

In Sachen Städtebauförderung Otto-Grotewohl-Ring und Str. d. DSF wird eine Reduzierung von 400.000 € auf 200.000 € und von 300000 € auf 150.000 € beantragt. Des Weiteren sind im Verwaltungshaushalt zu wenig Mittel für Straßenbau eingestellt. In Sachen Feuerwehr sollten die derzeit 23 Standorte auf den Ortsteilen zurückgefahren werden. Ist dies geschehen, könnte über einen Verkauf von übrigen Feuerwehr-Fahrzeugen nachgedacht werden.

Frau Bärbel Rentzsch stimmt dem Antrag von Herrn Höhn zu - Beratung zur heutigen Sitzung und Abstimmung am 20.03.2013.

Herr Dr. Gerber weist daraufhin, dass der Doppel-Haushalt 2013/2014 wert- und nachhaltig sein soll, die definitive Aussage zur Kreisumlage sollte abgewartet werden. Auch er plädiert dafür, den Haushalt am 20.03.2013 zu beschließen.

In Sachen Dorfgemeinschaftshäuser sollten die Hinweise des Finanzausschusses beachtet werden. So soll bei der Nutzung der Häuser ein Kostendeckungsgrad erreicht werden. Für die Instandsetzung von Straßen und Gehwegen müssen mehr finanzielle Mittel bereitgehalten werden.

Herr Spanner ist dafür, den Haushalt heute zu beschließen, bis zum 20.03.2013 werden keine klareren Aussagen vorliegen, strittige Positionen könnten mit einem Sperrvermerk versehen werden. In Sachen Verkauf Feuerwehr-Fahrzeuge teilt er mit, dass es sich hier zum größten Teil um alte Fahrzeuge handelt, die schwer zu verkaufen sind.

Herr Herrmann beantragt des Weiteren, die Maßnahme Bahnübergang Schwarzbach zu schieben, bis geprüft wurde, ob alle rechtlichen Einsprüche vorgenommen wurden.

Herr Dr. Grünler lehnt den Antrag der Fraktion DIE LINKE. bezüglich der Anhebung der Hebesätze ab.

Herr Neudeck bittet, die Hebesätze so zu belassen, da die mittelständischen Unternehmen schon mit anderen Kostenerhöhungen zu kämpfen haben.

Herr Müller stellt den Antrag, auf kurze Bedenkzeit der Fraktionen, um zu beraten, ob der Haushalt zur heutigen Sitzung beschlossen werden soll oder erst am 20.03.2013.

Folgende Anträge werden zur Abstimmung gebracht:

⇒ **Anträge der Fraktion DIE LINKE.:**

1. Haushalt zur heutigen Sitzung nicht beschließen, erst am 20.03.2013

Abstimmung: 26 Anwesend
 12 Dafür
 14 Dagegen
 0 Enthaltung

Der Antrag ist abgelehnt.

2. Anhebung Hebesätze Grundsteuer B 373 % auf 389 %
 Gewerbesteuer 340 % auf 357 %

Abstimmung: 26 Anwesend
 10 Dafür
 15 Dagegen
 1 Enthaltung

Der Antrag ist abgelehnt.

⇒ **Anträge der CDU-Fraktion:**

1. Pauschalsperre von 2,5 % auf Verwaltungshaushalt

Abstimmung: 25 Anwesend
 22 Dafür
 2 Dagegen
 1 Enthaltung

2. Sperrvermerk HH-Stelle 13000-93530 – Anschaffung Feuerwehrauto

Abstimmung: 25 Anwesend
 20 Dafür
 2 Dagegen
 3 Enthaltung

⇒ **Antrag SPD-Fraktion:**

Reduzierung Städtebauförderung Otto-Grotewohl-Ring, Stadtbachring
 400.000 € auf 200.000 €
 300.000 € auf 150.000 €

Herr Weinlich schlägt vor, einen Sperrvermerk für die Jahre 2013 und 2014 auf HH-Stelle 61500.94800 (mit Ausnahme Kommunales Förderprogramm)

Abstimmung: 25 Anwesend
 22 Dafür
 2 Dagegen
 1 Enthaltung

⇒ **Antrag Abbruch Bahnhof Triebes
 (HH-Stelle 94100-62010 – 66.000 €) zu streichen**

Abstimmung: 25 Anwesend
 5 Dafür
 17 Dagegen
 3 Enthaltung

Der Antrag ist abgelehnt.

⇒ **Antrag Maßnahme Straßenausbau/Gehweg Hohe Straße/Oelzsch (HH-Stelle 63000-95120)**

Sperrvermerk für die Maßnahme

Abstimmung: 25 Anwesend
23 Dafür
1 Dagegen
1 Enthaltung

⇒ **Antrag Herr Herrmann – mehr Mittel für Straßenbau einstellen:**

Frau Wagner schlägt vor, den Nachtragshaushalt im Mai abzuwarten, dann können die finanziellen Mittel festgelegt werden.

→ Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

⇒ **Antrag Herr Herrmann – Maßnahme Bahnübergang Schwarzbach schieben, bis alle rechtlichen Mittel ausgeschöpft sind:**

Herr Herrmann zieht den Antrag zurück und bittet den Bürgermeister um Prüfung – Ausschöpfung aller rechtlichen Mittel.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Doppelhaushaltssatzung und den Doppelhaushaltsplan 2013/2014, gemäß § 57 Thüringer Kommunalordnung, einschließlich des Stellenplanes 2013/2014, sowie dem Wirtschaftsplan 2013/2014 des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes“.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	28
- Anwesend:	25
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	25
- Dafür:	19
- Dagegen:	3
- Enthaltung:	3

zu 4

Finanzplan und Investitionsplan 2012 bis 2016

Vorlage: BVZTö-010-2013

⇒ **Antrag Herr Dr. Gerber**

Ansätze im Investitionsprogramm unter Nr. 36 die Ansätze für 2015 und 2016 zu streichen und erst nach Vorliegen eines Konzeptes Ansätze zu bilden

Herr Herrmann unterstützt den Antrag und bittet zusätzlich um Vorlage einer Analyse zur Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser.

Frau Wagner weist darauf hin, dass die eingestellten Beträge auf einem Stadtratsbeschluss zur Beantragungen von Fördermitteln zur Entwicklung des ländlichen Raumes beruhen.

Abstimmung: 25 Anwesend
8 Dafür
17 Dagegen
0 Enthaltung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 62 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 24 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm 2012 bis 2016, einschließlich des Finanzplans und Investitionsprogramms des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes“.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	28
- Anwesend:	25
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	25
- Dafür:	16
- Dagegen:	7
- Enthaltung:	2

zu 5 Sonstiges

Zum TOP Sonstiges werden keine Anträge gestellt bzw. Informationen gegeben.

Zeulenroda-Triebes, den 11.03.2013

Weinlich, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin